



Kolping

KI-Praxisanwender

Modul 1 – Professionell texten mit KI

Kolping Akademie Bamberg

7. Oktober 2026

Ihre Referenten

Carsten Lange

- Geschäftsführer 3B UG
- Diplom-Theologe
- Ausgebildeter Tageszeitungsredakteur
- PR-Berater (Deutsche Public Relations Gesellschaft)
- 6-monatige Hochschulweiterbildung „Experte für KI“ (2024)
- Langjährige Erfahrung mit Unternehmen der Sozialwirtschaft
- KI-Anwender seit 2022
- carsten.lange@3b-ug.de

Otmar Potjans

- Geschäftsführer 3B UG
- Diplom-Ingenieur mit Führungsverantwortung für 160 Mitarbeiter, 9 Jahre Werkleiter
- Moderatorenausbildung
- seit 1999 als Trainer, Coach und Unternehmensberater tätig
- Langjährige Erfahrung mit Unternehmen der Sozialwirtschaft
- KI-Anwender seit 2022
- otmar.potjans@3b-ug.de

■ www.3b-ug.de

Modul 1/7 aus der Reihe KI-Praxisanwender:

Professionell texten mit KI

- **Gute Texte entstehen nicht zufällig – auch nicht mit KI.**
 - Sie lernen, wie Sie KI gezielt für die Texterstellung anleiten und wie Sie aus ersten Entwürfen überzeugende Texte machen.
 - **Sie lernen:**
 - bessere Prompts, also Anweisungen, zu formulieren
 - Texte schneller zu erstellen
 - KI-Texte professionell zu überarbeiten
 - Stil, Tonalität und Verständlichkeit zu optimieren
 - **Ihr Nutzen:** Weniger Zeit für Routineformulierungen – mehr Zeit für die Inhalte, die wirklich wichtig sind.
-

Was Sie in diesem Modul erwartet

- **KI-Anwendungen live erleben**

Wir zeigen KI direkt im Einsatz. Sie erleben KI direkt im Einsatz.

- **Sie probieren konkrete Anwendungsfälle aus**

Verschiedene Textsorten, von der E-Mail bis zum Businessstext.

- **Praxisbeispiele analysieren**

Was funktioniert gut? Wo liegen Grenzen? Worauf muss man achten?

- **Methoden direkt nachvollziehen**

Sie sehen Schritt für Schritt, wie aus einer Aufgabe ein brauchbares KI-Ergebnis entsteht.

- **Auf den eigenen Arbeitsalltag übertragen**

Entscheidend ist nicht, was KI theoretisch kann, sondern **was sie für Sie konkret leisten kann.**

Das können Sie nach dem heutigen Modul:

- Texte mit KI erstellen
 - bessere Prompts formulieren
 - Texte überarbeiten
 - Texte für Zielgruppen anpassen
 - KI für eigene Aufgaben einsetzen
 - KI-Ergebnisse kritisch prüfen
-

Was Sie für heute benötigen

- Stift und Papier
 - Eine generative KI, beispielsweise
 - ChatGPT, <https://chatgpt.com>
 - Gemini, <https://gemini.google.com>
-

Und das sind unsere Themen:

1. Künstliche oder natürliche Intelligenz?
 2. Wie man KI-Texte erkennen kann
 3. Wie KI uns in Sachen Text unterstützt
 4. Achtung! Halluzination
 5. Tokens und Wasserzeichen
 6. Prompts – Anweisungen zur Texterstellung
 7. Übungen zur Texterstellung
 8. Textüberarbeitung
 9. Und noch eine große Übung
 10. Was Sie heute mitnehmen
 11. Am 21. Oktober geht es weiter mit Modul 2
-

1. Künstliche Intelligenz oder natürliche?

Acht Textbeispiele – Schauen Sie mal ...



Text A: Die neue Kaffeemaschine

- Seit gestern haben wir eine neue Kaffeemaschine im Büro. Sie kann ungefähr alles, was eine Kaffeemaschine heute können muss: Espresso, Cappuccino, Latte macchiato und irgendeinen Milchschaum, der aussieht wie Bauschaum. Nach zehn Minuten haben wir immerhin herausgefunden, wie man normalen Kaffee bekommt. Der ist übrigens gut.
-

- Lösung zu Text A: Mensch
 - Der Text enthält einige Merkmale, die relativ menschlich wirken:
 - konkrete Alltagssituation
 - subjektive Wertung
 - kleine humorvolle Beobachtung
 - unerwarteter Vergleich („Bauschaum“)
 - keine perfekte sprachliche Glätte
 - „Der ist übrigens gut“ wirkt wie eine spontane Ergänzung
 - **Aber: Genau solche Eigenschaften kann eine KI inzwischen ebenfalls erzeugen.**
-



Text B: KI im Unternehmen

- Künstliche Intelligenz bietet Unternehmen zahlreiche Möglichkeiten, Prozesse effizienter zu gestalten und Mitarbeitende gezielt zu entlasten. Insbesondere bei wiederkehrenden Aufgaben, der Analyse großer Datenmengen und der Erstellung von Texten kann KI wertvolle Unterstützung leisten. Entscheidend ist dabei, die Technologie nicht als Ersatz für menschliche Kompetenz zu betrachten, sondern als leistungsfähiges Werkzeug, das sinnvoll in bestehende Arbeitsprozesse integriert wird.
-

- Lösung zu Text B: KI
 - Hier finden sich einige **typische KI-Muster**:
 - sehr allgemeine Aussagen
 - hohe sprachliche Glätte
 - „zahlreiche Möglichkeiten“
 - „gezielt zu entlasten“
 - „leistungsfähiges Werkzeug“
 - ausgewogene „nicht ... sondern ...“-Konstruktion
 - keine konkreten Beispiele
 - keine persönliche Perspektive
 - Das ist ein **bewusst relativ leicht erkennbarer KI-Text**.
-



Text C: E-Mail 1

- Hallo Frau Schneider,
 - vielen Dank für Ihre Nachricht. Ich habe mir die Unterlagen inzwischen angesehen. Grundsätzlich sieht alles gut aus, allerdings fehlt auf Seite 3 noch die aktuelle Teilnehmerzahl. Könnten Sie die Zahl bitte noch ergänzen? Dann würde ich das Dokument morgen an die Druckerei weitergeben.
 - Viele Grüße
Thomas
-

- Lösung zu Text C: Mensch
 - Dieser Text ist **sehr schwer zu beurteilen**. Er enthält:
 - konkrete Situation
 - konkrete Handlung
 - konkreten Zeitbezug
 - keine unnötigen Adjektive
 - natürliche Kürze
 - keine auffälligen KI-Floskeln
 - **Ein guter KI-Text kann genauso aussehen.**
-



Text D: E-Mail 2

- Liebe Frau Schneider,
 - herzlichen Dank für Ihre freundliche Nachricht und die Zusendung der Unterlagen. Ich habe diese zwischenzeitlich sorgfältig geprüft. Dabei ist mir aufgefallen, dass auf Seite 3 noch die aktuelle Teilnehmerzahl ergänzt werden müsste. Wären Sie so freundlich, dies noch zu ergänzen? Sobald die Änderung vorgenommen wurde, können wir die Unterlagen wie geplant an die Druckerei weiterleiten.
 - Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Mühe.
 - Herzliche Grüße
Thomas
-

Lösung zu Text D: KI

- Der Text klingt durchaus professionell – aber etwas **zu höflich und zu glatt** für die eigentlich einfache Aufgabe.
 - **Auffällig:**
 - „zwischenzeitlich sorgfältig geprüft“
 - „Dabei ist mir aufgefallen“
 - „Wären Sie so freundlich“
 - „Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Mühe“
 - relativ hoher sprachlicher Aufwand für eine simple Bitte
 - **Diskussionsfrage: Ist das wirklich ein KI-Merkmal – oder könnte auch ein sehr höflicher Mensch so schreiben?**
-



Text E: Steuererklärung

- Ich habe gestern endlich meine Steuererklärung abgeschickt. „Endlich“ ist dabei vielleicht etwas übertrieben, denn eigentlich habe ich nur auf „Senden“ geklickt. Die drei Wochen davor bestanden hauptsächlich darin, Belege zu suchen, Ordner umzubenennen und mir einzureden, dass ich das nächste Jahr früher mache. Spoiler: Das werde ich nicht.
-

Lösung zu Text E: Mensch

■ **Typische menschliche Anmutung:**

- persönliche Erfahrung
- Selbstironie
- „Spoiler“
- kleine Inkonsistenz zwischen „endlich“ und tatsächlicher Handlung
- konkrete, aber nebensächliche Details

■ **Aber:**

- Diesen Text könnte man inzwischen sehr leicht mit einem Prompt erzeugen:
„Schreibe einen humorvollen, selbstironischen Text über die Steuererklärung.“
-



Text F: Die Steuererklärung 2

- Die Steuererklärung – für viele Menschen jedes Jahr aufs Neue eine ungeliebte Pflicht. Zwischen Belegen, Formularen und Fristen kann schnell das Gefühl entstehen, den Überblick zu verlieren. Mit einer guten Vorbereitung lässt sich der Aufwand jedoch deutlich reduzieren. Wer seine Unterlagen frühzeitig sortiert und wichtige Dokumente systematisch ablegt, spart Zeit und Nerven. Und vielleicht gelingt es sogar, die Steuererklärung beim nächsten Mal etwas entspannter anzugehen.
-

- Lösung zu Text F: KI
 - **Sehr typische generische KI-/Ratgeberstruktur:**
 - Problem
 - Problemverstärkung
 - Lösung
 - Tipps
 - positiver Abschluss
 - **Auffällig sind Formulierungen wie:**
 - „für viele Menschen“
 - „jedes Jahr aufs Neue“
 - „den Überblick zu verlieren“
 - „Zeit und Nerven“
 - „etwas entspannter anzugehen“
 - **Der Text ist nicht schlecht. Er ist nur sehr „glatt“.**
-



Text G: Beim Zahnarzt

- Beim Zahnarzt war ich heute fünf Minuten zu früh. Das ist mir sonst noch nie passiert. Die fünf Minuten Wartezeit haben sich dann allerdings angefühlt wie eine halbe Stunde, weil im Wartezimmer eine Zeitschrift von 2019 lag und ich bereits nach zwei Seiten wusste, dass Prinz Harry Meghan geheiratet hat.
-

Lösung zu Text G: Mensch

- **Der Text lebt von einem kleinen persönlichen Detail und einem absurden Kontrast:**
 - „fünf Minuten zu früh“ vs. „halbe Stunde“
 - Zeitschrift von 2019 vs. veraltete Information
 - Das erzeugt eine individuelle Beobachtung.
 - **Aber wieder:**
 - **Eine moderne KI könnte genau so einen Text schreiben.**
-



Text H: Beim Zahnarzt 2

- Ein Zahnarztbesuch gehört für viele Menschen nicht unbedingt zu den angenehmsten Terminen. Dennoch ist eine regelmäßige zahnmedizinische Kontrolle wichtig, um mögliche Probleme frühzeitig zu erkennen und die Zahngesundheit langfristig zu erhalten. Eine gute Vorbereitung und eine vertrauensvolle Kommunikation mit dem Zahnarzt können dazu beitragen, Unsicherheiten und Ängste zu reduzieren.
-

Lösung zu Text H: KI

- **Hier ist die KI-Signatur relativ deutlich:**
 - „gehört für viele Menschen nicht unbedingt ...“
 - „Dennoch ...“
 - „regelmäßige ... ist wichtig“
 - „langfristig zu erhalten“
 - „können dazu beitragen“
 - allgemein und austauschbar
 - keinerlei konkrete Erfahrung
-

2. Wie man KI-Texte erkennen kann

- **KI-Erkennungssoftware:** Dienste zur Erkennung von KI-Inhalten – wie etwa **GPTZero** (<https://gptzero.me/de>) oder **Pangram** (<https://www.pangram.com/de>) – sind laut dem Wikipedia-Eintrag **kein** hinreichender Beleg für einen KI-generierten Text/Artikel. Sie können beide gerne ausprobieren!
 - Wenn solche Dienste auf der selben Technologie basieren wie die Texte, die sie enttarnen sollen (also KI-generierte Texte), haben sie die gleiche Unsicherheit und Unzuverlässigkeit.
 - Sie schneiden zwar besser als der Zufall ab, haben aber trotzdem hohe Fehlerquoten und können menschliches Urteilsvermögen nicht ersetzen
-

Einige verräterische Kennzeichen in Texten (Quelle: Wikipedia)

- **LLMs halluzinieren aus ihren Trainingsdaten Aussagen und Zusammenhänge**, die plausibel klingen und richtig sein können, aber nicht richtig sein müssen. Die wichtigste Maßnahme zur Prüfung, ob ein Text KI-generiert ist, ist daher die Prüfung der angegebenen Belege in zwei Schritten:
 - Existiert die zitierte Quelle?
 - Ist in der angegebenen Quelle die zu belegende Aussage enthalten?
 - **Ein Hinweis auf beschränktes Wissen** ist eine Erklärung, die vom KI-Chatbot verwendet wird, um darauf hinzuweisen, dass die bereitgestellten Informationen unvollständig, ungenau oder veraltet sein können.
 - **Übermäßige Betonung von Symbolik und Bedeutung**, Wörter, auf die man achten sollte: *ist/steht als/dient als Zeugnis, spielt eine wichtige/bedeutende Rolle, unterstreicht seine Bedeutung, fasziniert weiterhin, hinterlässt bleibenden Eindruck, Wendepunkt, Schlüsselmoment, tief verwurzelt, tiefes Erbe, unerschütterliche Hingabe, steht als, festigt,*
-

- **Formulierungen, auf die man achten sollte:** *reiches kulturelles Erbe, reiche Geschichte, atemberaubend, unbedingt besuchen, unbedingt sehen, beeindruckende natürliche Schönheit, bleibendes Vermächtnis, reicher kultureller Teppich, eingebettet, im Herzen von ...*
 - *andererseits, darüber hinaus, zusätzlich, außerdem, ferner, ...* **Konjunktionen** wie „darüber hinaus“ oder „außerdem“ sind in akademischen Texten üblich, LLMs verwenden sie oft übermäßig und mechanisch.
 - LLMs beenden oft einen Absatz oder Abschnitt, indem sie die **Kernidee zusammenfassen und wiederholen**.
 - Charakteristisch für KI-generierte Texte ist ferner, dass sie mit dem **Abschnitt Fazit** schließen.
 - **LLMs verwenden übermäßig rhetorische Stilmittel** wie die Dreierregel à la „*the good, the bad, and the ugly*“. Dies kann verschiedene Formen annehmen von „Adjektiv, Adjektiv, Adjektiv“ bis zu „kurze Phrase, kurze Phrase und kurze Phrase“. Im Deutschen wird die Dreierregel oft durch Aufzählungen mit „*sowohl ... als auch ... und*“ oder durch drei koordinierte Begriffe ausgedrückt.
-

- *Branchenberichte, Beobachter haben zitiert, Einige Kritiker argumentieren ...* **KI-Chatbots neigen dazu, Meinungen oder Behauptungen einer vagen Autorität zuzuschreiben** – eine Praxis, die als „Weasel Wording“ bezeichnet wird – und dabei nur ein oder zwei Quellen zu zitieren, die diese Ansicht möglicherweise tatsächlich vertreten. Sie neigen auch dazu, die Perspektive einer oder weniger Quelle/n auf die einer größeren Gruppe zu übertragen.
 - KI-Chatbots zeigen oft verschiedene Phrasen **in Fett zur Betonung** an. Diese Tendenzen haben sie aus FAQs, Fan-Wikis, Anleitungen, Verkaufsgesprächen, Foliensätzen, Listenartikeln und anderen Materialien mit starker Fettschrift übernommen.
 - KI-Chatbots organisieren den Inhalt ihrer Antworten oft in **Listen**, die auf eine bestimmte Weise formatiert sind.
-

- Die Verwendung typographisch korrekter Halbgeviertstriche (**Gedankenstriche**) (–) statt Viertelgeviertstrichen (-) kann gerade bei Beiträgen von Neulingen ein weiterer Hinweis auf die Nutzung eines LLM sein, ist aber nur zusammen mit weiteren Hinweisen wirklich aussagekräftig. Es gibt auch Anzeichen dafür, dass LLMs **Gedankenstriche** grundsätzlich häufiger verwenden als Menschen.
-

Tipp zum Weiterlesen: ein Artikel aus Wikipedia

- Wikipedia: Anzeichen für KI-generierte Inhalte
- https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Anzeichen_für_KI-generierte_Inhalte

The screenshot shows the Wikipedia article page for 'Wikipedia:Anzeichen für KI-generierte Inhalte'. The page layout includes a top navigation bar with the Wikipedia logo, a search bar, and a language selector. The left sidebar contains a table of contents and a list of links. The main content area features a red-bordered box with a disclaimer about the article's origin and a list of links. Below this, there is a paragraph explaining the purpose of the page and a final paragraph about the article's content.

WIKIPEDIA
25 Jahre freie Enzyklopädie

Wikipedia durchsuchen Suchen

8 Sprachen

Wikipedia:Anzeichen für KI-generierte Inhalte

Projektseite Diskussion Lesen Quelltext bearbeiten Versionsgeschichte

Inhaltsverzeichnis
Verbergen

(Anfang)

- > Eindeutige Anzeichen
- > Weichere, uneindeutige Anzeichen

Filter „Mutmaßliche KI-Bearbeitung“

Edit check/LLM Paste Check

Weitere Informationen

Einzelnachweise

Diese Seite basiert ursprünglich als angepasste Übersetzung auf [en:Wikipedia:Signs of AI writing](#) mit Stand vom **9. September 2025 (Import)**. Mittlerweile hat sich das englische Original bzw. auch das Wissen zur Erkennung insgesamt deutlich erweitert, einiges ist noch unzureichend an KI in der deutschsprachigen Wikipedia angepasst. Diese Seite hier soll als übersichtliche Darstellung überarbeitet, ergänzt und wo möglich auch gekürzt werden.

- [Bericht über diese Seite bei heise.de](#)

Das Einstellen von mit [Large Language Models](#) (LLM) erzeugten oder bearbeiteten Texten in der Wikipedia ist gemäss Community-Beschluss verboten, siehe [Wikipedia:Künstliche Intelligenz](#). Neben einigen eindeutigen Hinweisen auf Verstöße gegen dieses Verbot gibt es weitere, weniger eindeutige Anzeichen. Um diese leichter erkennbar zu machen, soll auf dieser Seite eine Übersicht zu einigen Schreib- und Formatierungskonventionen entstehen, die typisch für [Chatbots](#) wie [ChatGPT](#) sind. Als Beispiele dienen meist kurze Formulierungen, die auffällig sind.

Es wird dabei nicht behauptet, dass gewisse Formulierungen nur von [LLMs](#) verwendet werden. Nicht jeder Text mit den in der Folge beschriebenen auffälligen Indikatoren ist KI-generiert. Da die großen [Sprachmodelle](#), die die KI-Chatbots antreiben, anhand von menschlichen Schreibern trainiert wurden, einschließlich der Texte von Wikipedia-Autoren, sind die Zuschreibungen manchmal

3. Wie unterstützt uns KI in Sachen Text?

Sehr bedenkenswert ...

- Wer einen fertigen Text ungelesen übernimmt und seinen Namen darauf setzt, hat sich keine Autorschaft erworben, sondern lediglich eine Lieferung entgegengenommen, so wie eine Restaurantbestellung noch kein Kochen ist.
 - Ein sorgfältig entwickelter Prompt gleicht dagegen weniger einer Bestellung als einem eigenen Rezept: Wer Thema, Perspektive, Zielgruppe, Aufbau, Ton und Qualitätsmaßstäbe präzise vorgibt, bestimmt die Zutaten, ihre Gewichtung und ihre Verarbeitung. Das ist eine anspruchsvolle Kunst, die weit weniger Menschen beherrschen, als das schlichte Eingabefeld vermuten lässt.
 - Doch selbst ein guter Prompt ist nicht das fertige Gericht; er kann Rezept, Arbeitsplan und geistige Regie zugleich sein. Die eigentliche Arbeit beginnt erst danach: prüfen, abschmecken, verwerfen, verändern, so lange, bis das Ergebnis die eigene Handschrift trägt. Genau diese Zwischenräume will die öffentliche Erregung häufig nicht sehen, weil sie ein sauberes Entweder verlangt: Mensch oder Maschine, echt oder künstlich, Autor oder Hochstapler.
 - **Apropos: Stammt dieser Text von einer KI oder von einem Menschen ...?**
-



Live-Demo

- „Wir bieten einen dreistündigen Kurs zum Thema KI im Unternehmen an.“
 - Und die KI macht uns daraus, was wir wollen:
 - eine **sachliche Kursbeschreibung**
 - einen **Werbetext**
 - einen **LinkedIn-Beitrag**
 - eine **E-Mail an Interessenten**
 - eine **sehr einfache Version für Einsteiger**
 - ...
-

KI ist kein Textautomat – sondern ein Schreibassistent

- Sie können mit KI:
 - denken
 - entwerfen
 - verändern
 - prüfen
 - verbessern
-

Was kann KI in Sachen Text?

- Hilft, überhaupt mit einem Text anzufangen (Früher gab es noch Schreibblockaden ...)
 - Texte entwerfen
 - Texte zusammenfassen
 - Texte kürzen
 - Texte verlängern
 - Texte verständlicher machen
 - Texte in einen bestimmten Stil bringen
 - Zielgruppen berücksichtigen
 - Ideen und Überschriften entwickeln
 - Texte korrigieren
 - Varianten eines Textes erzeugen
 - aus Stichpunkten einen fertigen Text machen
 - Texte analysieren und verbessern
-

Welche Textaufgaben kosten Sie besonders viel Zeit?

- E-Mails
 - Berichte
 - Protokolle
 - Social Media
 - Kundeninformationen
 - Werbetexte
 - Dokumentationen
 - Präsentationen
 - Zusammenfassungen
 - ... ?
-

Und auch bei dieser Textsorte hilft KI ...!

Im Zwischen der Hände

- Wenn wir etwas gemeinsam tun,
öffnet sich ein Raum,
der keinem von uns gehört
und doch durch uns beide atmet.
 - Dort,
wo deine Bewegung die meine berührt,
entsteht kein Besitz,
sondern ein Fließen.
 - Die Zeit wird weich.
Die Grenzen verschwimmen nicht,
aber sie beginnen zu leuchten –
als Linien, die Verbindung tragen.
 - Im Atem des gemeinsamen Tuns
vergisst das Ich,
dass es allein sein müsste.
Und das Du
wird kein Fremdes mehr,
sondern ein anderer Klang
im selben Lied.
 - So entsteht Wirklichkeit neu –
nicht aus Steinen, nicht aus Worten,
sondern aus der unsichtbaren Musik
zwischen unseren Gesten.
-

4. Achtung! Halluzination

Ein krasses Beispiel: Chat zu Franz Erhard Walther

- **CL: Welchen Stellenwert hat Franz Erhard Walther in der Kulturwelt?**
 - Franz Erhard Walter hat einen sehr hohen Stellenwert in der Kulturwelt, besonders in der zeitgenössischen Kunst. Er gilt als ein Pionier der partizipatorischen Kunst und der sogenannten "prozessualen" Kunst. (...)
 - **CL: Bitte nenne mir die wichtigsten Lebensdaten und -stationen von Walther**
 - Gerne! Hier eine Übersicht über die wichtigsten Lebensdaten und -stationen von **Franz Erhard Walther**. **Geboren: 22. Juli 1939 in Fulda, Deutschland. 1957–1961: Studium an der Werkkunstschule Offenbach und später an der Städelschule in Frankfurt am Main (beides Kunsthochschulen).** (...) **Gestorben: 7. Januar 2024 in Fulda.**
 - **CL: Ich bin gerade auf einem Sommerfest der Villa Walther und Franz Erhardt Walter sitzt mir gegenüber. Und du sagst er ist tot?**
 - Oh wow – das klingt nach einer ganz besonderen Situation!
 - Und du hast natürlich völlig recht: **Wenn Franz Erhard Walter gerade bei dir sitzt, dann lebt er!** Entschuldige bitte meinen Fehler – ich habe mich auf eine fehlerhafte Information gestützt.
 - Offiziell gab es 2024 einige Gerüchte um seinen Gesundheitszustand, aber **wenn du ihn jetzt siehst und er bei guter Laune ist, dann ist das das Beste, was es gibt.** Er ist eine lebende Legende, und so eine Begegnung ist wirklich etwas Seltenes.
-

Achtung: KI kann überzeugend falsch sein

- Ein KI-Text kann:
 - Fakten falsch darstellen
 - Quellen erfinden
 - Zahlen falsch wiedergeben
 - Zusammenhänge falsch interpretieren
 - Informationen ergänzen, die nie vorgegeben wurden
 - veraltete Informationen verwenden
-

Bitte immer bedenken: KI erzeugt den Text. Der Mensch trägt die Verantwortung.

- Besonders bei:
 - rechtlichen Aussagen
 - medizinischen Informationen
 - Zahlen und Statistiken
 - wissenschaftlichen Aussagen
 - Namen und Zitaten
 - Quellen
 - aktuellen Informationen
 - Unternehmensdaten
-

Kennzeichnungspflicht für KI-Texte?

- Seit **2. August 2026** gelten die Transparenzpflichten aus Art. 50 des EU AI Act. Sie bedeuten aber **nicht**, dass jeder Text, den man mit Gemini, ChatGPT, Claude & Co. erstellt, mit „KI-generiert“ gekennzeichnet werden muss.
 - Entscheidend sind vor allem Zweck, Öffentlichkeit und Inhalt des Textes – und ob eine menschliche redaktionelle Kontrolle und Verantwortung vorliegt.
-

Es kommt darauf an (Quelle: ChatGPT)

Die entscheidende Unterscheidung

Situation	Hinweis auf KI erforderlich?
Du lässt dir einen privaten Brief formulieren	Nein
Du erstellst einen normalen Werbetext für ein Unternehmen	Grundsätzlich nein
Du lässt eine E-Mail oder einen internen Bericht formulieren	Nein
Du nutzt KI als Schreibassistenten und überarbeitest den Text selbst	Nein
Du veröffentlichst einen KI-generierten politischen Informationstext	Grundsätzlich ja
KI erstellt einen Text zu einem Thema von öffentlichem Interesse, der veröffentlicht wird	Ja – sofern keine Ausnahme greift



Übung: Das Ergebnis prüfen

Fügen Sie einen Text ein, den Sie früher schon mal per KI haben erstellen lassen.

Bitten Sie die KI per Prompt:

- Prüfe deine vorherige Antwort kritisch.
 - Welche Aussagen sind möglicherweise unsicher?
 - Welche Aussagen sollten anhand externer Quellen überprüft werden?
 - Wo besteht die Gefahr, dass du Informationen ergänzt oder erfunden hast?
 - Welche Angaben stammen direkt aus meinen Informationen und welche hast du selbst ergänzt?
-

5. Tokens und Wasserzeichen

Was sind Tokens?

- **Tokens (engl.: „Zeichen“)** sind die kleinen Textbausteine, in die eine KI einen Text zerlegt, bevor sie ihn verarbeitet. Sie sind also eine Art „Verarbeitungseinheiten“ für Sprache.
 - Ein Token kann dabei sein:
 - ein ganzes Wort
 - ein Wortteil
 - ein Satzzeichen
 - manchmal auch ein Leerzeichen bzw. eine Kombination daraus
 - **Einfaches Beispiel**
 - Der Satz: „**Ich lerne heute KI.**“ wird nicht unbedingt als 4 Wörter verarbeitet. Die KI zerlegt ihn vielmehr in mehrere Tokens.
-

- **Warum sind Tokens wichtig?**

- Vor allem aus drei Gründen:

- **Kontextfenster:** Die Maximallänge an Text, die eine KI auf einmal im „Gedächtnis“ behalten kann (Eingabe + Ausgabe zusammen), wird in Tokens gemessen (z. B. 32.000 Tokens $\approx$ ca. 50 Seiten Text).
 - **Kosten & Rechenaufwand:** Bei der Nutzung von KI-Schnittstellen (APIs) zahlen Entwickler pro 1.000 oder 1 Million verarbeiteter Tokens.
 - **Sprachunterschiede:** Da Sprachmodelle primär auf englischen Texten trainiert wurden, ist die Token-Effizienz bei Englisch höher (1 Wort $\approx$ 1 Token). Im Deutschen oder bei Sprachen mit komplexer Grammatik/Sonderzeichen braucht die KI oft deutlich mehr Tokens für denselben Inhalt.
-

Was hat es mit den Wasserzeichen auf sich?

- Bei Texten gibt es derzeit kein allgemein etabliertes, unsichtbares Wasserzeichen, das zuverlässig erkennen lässt, ob ein Text von einer KI stammt.
 - Es gibt aber verschiedene Ansätze:
 - **Statistische Wasserzeichen:** Ein KI-Modell erzeugt bestimmte Wörter oder Wortfolgen mit einer gezielt veränderten Wahrscheinlichkeit. Dadurch könnte ein Detektor später prüfen, ob das statistische Muster vorhanden ist.
 - **Metadaten:** Bei Dateien können Informationen über Entstehung oder Bearbeitung gespeichert werden. Das ist aber etwas anderes als ein Wasserzeichen im Text selbst.
 - **KI-Detektoren:** Dienste versuchen anhand von Sprachmustern zu erkennen, ob ein Text wahrscheinlich KI-generiert wurde. Sie sind allerdings **nicht zuverlässig genug**, um daraus sicher auf die Herkunft eines Textes zu schließen.
 - **C2PA/Content Credentials:** Für Bilder, Audio und teilweise andere Medien gibt es inzwischen Verfahren, die die Herkunft und Bearbeitung dokumentieren. Das ist eher eine **Herkunftsnachweis-Technik** als ein klassisches Wasserzeichen.
-

- Texte, die von der **Gemini-App bzw. der Gemini-Webanwendung** erzeugt werden, können ein unsichtbares statistisches Wasserzeichen enthalten. Dabei werden nicht etwa unsichtbare Zeichen oder Sonderzeichen in den Text eingebaut. Stattdessen wird bei der Auswahl von Wörtern/Tokens die Wahrscheinlichkeit bestimmter Auswahlentscheidungen minimal verändert. Das resultierende Muster kann anschließend erkannt werden.
 - Bei Claude ist die Sache sogar **sehr aktuell**: Anthropic hat am **14. August 2026** angekündigt, dass zukünftige Claude-Modelle Textwasserzeichen verwenden. Die Wasserzeichen sind ebenfalls **unsichtbar** und bestehen nicht aus versteckten Zeichen.
 - **Stand Oktober 2026** gibt es bei normalen ChatGPT-Textausgaben kein von **OpenAI eingesetztes Text-Wasserzeichen**. OpenAI dokumentiert derzeit aber Herkunftssignale für **Bilder und unterstützte Audiodateien**, nicht für normalen ChatGPT-Text.
-

6. Prompts – die Anweisungen für gute Texte

Was ein guter Prompt enthält

- Ein guter Prompt, also die Anweisung an die KI, enthält möglichst:
 - Rolle – Aufgabe – Kontext – Zielgruppe – Format
 - Ein guter Prompt beantwortet daher möglichst fünf Fragen:
 - **1. Rolle:** Wer soll die Aufgabe bearbeiten?
 - **2. Aufgabe:** Was soll getan werden?
 - **3. Kontext:** Welche Informationen sind wichtig?
 - **4. Zielgruppe:** Für wen ist der Text?
 - **5. Format:** Wie soll das Ergebnis aussehen?
-

■ **Beispiel für eine Prompt-Anweisung an die KI**

- Stelle dir vor, du bist ein erfahrener Texter.

Verfasse eine Einladung zu einem Seminar über KI im Unternehmen.

Das Seminar dauert drei Stunden und richtet sich an Mitarbeiter kleiner und mittlerer Unternehmen.

Die Teilnehmer haben wenig Vorkenntnisse.

Schreibe eine E-Mail mit Betreff, kurzer Einleitung, drei Nutzenargumenten und Call-to-Action.

- **Beispiel für eine VERBESSERTE Prompt-Anweisung an die KI**

- Du bist ein erfahrener PR-Texter.

Schreibe eine professionelle Seminarbeschreibung für ein dreistündiges Seminar zum Thema KI im Unternehmen.

Die Zielgruppe sind Mitarbeiter kleiner und mittlerer Unternehmen mit wenig KI-Erfahrung.

Der Text soll sachlich, verständlich und zugleich motivierend sein.

Länge: ca. 150 Wörter.

Verwende eine Überschrift und drei kurze Nutzenargumente.



Übung: Gleiche Aufgabe, unterschiedliche Prompts

- **Prompt A:**

- Schreibe einen Text über unser Seminar.

- **Prompt B:**

- Schreibe einen Werbetext über unser Seminar. Die Zielgruppe sind Mitarbeiter kleiner Unternehmen.

- **Prompt C:**

Verwende Rolle + Aufgabe + Kontext + Zielgruppe + Format.

- **Frage an Sie: Wie stark verändert sich das Ergebnis?**
-



Übung: Der Prompt-Baukasten

Baustein

Rolle

Aufgabe

Kontext

Zielgruppe

Format

Meine Aufgaben

Du bist ...

Deine Aufgabe ist ...

Folgende Informationen sind wichtig ...

Der Text richtet sich an ...

Erstelle folgendes ...

- Je besser der Auftrag formuliert ist, desto besser ist die Zusammenarbeit mit der KI.
 - Ein langer Prompt ist nicht automatisch ein guter Prompt. Entscheidend ist, ob die KI genug relevante Informationen bekommt.
-

7. Übungen zur Texterstellung



Übung: „Aus Stichpunkten wird Text“

- **Das ist die Vorgabe, die Sie bei dieser Übung zur Texterstellung verwenden:**
 - Seminar: Kommunikation im Team
 - Zielgruppe: Arbeitnehmer
 - Dauer: 1 Tag
 - Inhalte: Kommunikation, aktives Zuhören, Konflikte, Feedback, Praxisübungen
 - Ziel: sicherer kommunizieren und Konflikte frühzeitig erkennen
 - **Aufgaben:**
 - 1. Erstellen Sie daraus mit KI den Entwurf für eine professionelle Seminarbeschreibung.
 - 2. Überarbeiten Sie den Text. Er soll verständlicher und stärker sachlich-informativ wirken.
 - 3. Kürzen Sie den Text auf maximal 80 Wörter.
 - **Lernziel**
 - Sie erleben den Ablauf Input, Entwurf, Überarbeitung, Kürzung
-



Übung: Drei Prompts – drei Ergebnisse

- **Gehen Sie wieder von dem Seminar der vorherigen Übung aus, also:**
 - Seminar: Kommunikation im Team
 - Zielgruppe: Arbeitnehmer
 - Dauer: 1 Tag
 - Inhalte: Kommunikation, aktives Zuhören, Konflikte, Feedback, Praxisübungen
 - Ziel: sicherer kommunizieren und Konflikte frühzeitig erkennen
- **Verwenden Sie außerdem die folgenden Angaben (für Prompt C, nächste Seite):**
 - Du bist ein erfahrener Texter.
Verfasse eine Einladung zu einem Seminar über KI im Unternehmen.
Das Seminar dauert drei Stunden und richtet sich an Mitarbeiter kleiner und mittlerer Unternehmen.
Die Teilnehmer haben nur geringe Vorkenntnisse.
Schreibe eine E-Mail mit Betreff, kurzer Einleitung, drei Nutzenargumenten und Call-to-Action.



- **Prompt A**

- Schreibe einen Text über unser Seminar.

- **Prompt B**

- Schreibe einen Werbetext über unser Seminar. Zielgruppe sind Mitarbeiter kleiner Unternehmen.

- **Prompt C**

- Mit Rolle, Kontext, Zielgruppe, Tonalität und Format.
 - Danach vergleichen sie:
 - **Was verändert sich in den Ergebnissen?**
-

8. Textüberarbeitung



Übung: Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung

- Prompt-Anweisung:
 - Überarbeite den folgenden Text. Korrigiere Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung. Verändere den Inhalt möglichst wenig.
 - Text einfügen
-



Übung: Sprachliche und inhaltliche Schwächen

- Prompt-Anweisung:
 - Analysiere meinen Text zunächst. Nenne mir die fünf wichtigsten sprachlichen oder inhaltlichen Schwächen. Überarbeite den Text anschließend entsprechend.
Zeige mir danach kurz, welche Veränderungen du vorgenommen hast.
-



Übung: der eigene Schreibstil

- Die Zukunft des professionellen KI-Textens ist nicht: KI schreibt alles. Sondern: KI + menschliche Stimme
 - Schritt 1: Geben Sie der KI eigene Texte und sagen Sie:
 - „Analysiere meinen Schreibstil. Beschreibe typische Merkmale hinsichtlich Satzlänge, Wortwahl, Tonalität und Struktur. Erstelle daraus anschließend einen Schreibstil-Leitfaden.“
 - Schritt 2, danach:
 - „Formuliere den folgenden Text entsprechend meinem Schreibstil.“
 - Das ist für alle, die Texte schreiben und veröffentlichen, **extrem interessant**.
-



Übung: Text überarbeiten

- Schritt 1: Lassen Sie ChatGPT einen Text zu einem Thema Ihrer Wahl schreiben:
 - **„Schreibe einen Text zum Thema xy“**
 - Schritt 2: Dann überarbeiten Sie den Text:
 - **„Überarbeite den Text so, dass er weniger nach KI klingt. Vermeide typische KI-Floskeln und formuliere natürlicher und individueller.“**
 - Schritt 3: Dann fragen Sie:
 - **„Welche Formulierungen in deinem ersten Text haben besonders stark nach KI geklungen?“**
 - **Welche Effekte nehmen Sie wahr?**
-



Übung: Text optimieren

- Prompt-Anweisung:
 - Überarbeite den folgenden Text journalistisch und sprachlich. Entferne Wiederholungen, verbessere den Satzbau und mache den Text präziser. Erfinde keine neuen Informationen.
 - Text einfügen
-

9. Und noch eine große Übung



Übung: Echte Aufgabe aus dem Berufsalltag

Bearbeiten Sie eine echte Aufgabe aus Ihrem Berufsalltag.

- 1. Ausgangsmaterial zusammentragen
 - 2. Ziel definieren
 - 3. KI einen ersten Entwurf erstellen lassen
 - 4. Ergebnis kritisch prüfen
 - 5. mindestens zweimal nachbessern
 - 6. Endfassung erstellen
-

**10. Zum Mitnehmen:
Die wichtigsten Einsichten
zum Thema Text und KI**

6 Einsichten - Was wir heute mitnehmen können

- **Input 1 – KI ist ein Werkzeug**

- Entscheidend ist für uns: Was kann ich mit KI beim Schreiben konkret tun?

- **Input 2 – KI braucht Kontext**

- Die KI kennt meinen beruflichen Kontext nicht automatisch. Je mehr relevante Informationen ich ihr gebe, desto besser kann sie mich unterstützen.

- **Input 3 – Prompting ist kein Zauberwort, sondern ein Auftrag**

- Prompting bedeutet im Grunde nichts anderes, als einen guten Arbeitsauftrag zu formulieren.

- **Input 4 – Nicht den ersten Entwurf akzeptieren**

- Die erste Antwort der KI ist ein Vorschlag – kein fertiges Endprodukt.

- **Input 5 – KI als Gesprächspartner**

- Sie können mit der KI einen Dialog führen: Entwurf → Kritik → Verbesserung → Gegencheck.

- **Input 6 – Verantwortung**

- Die KI ist schnell, aber sie ist nicht verantwortlich. Das sind weiterhin wir Anwender.
-

Die 10 wichtigsten KI-Prompts

■ 1. Erstellen

- Erstelle einen professionellen Text zum Thema ...

■ 2. Verbessern

- Überarbeite meinen Text sprachlich und strukturell. Erhalte dabei die ursprünglichen Informationen.

■ 3. Kürzen

- Kürze den Text um etwa 40 %, ohne wichtige Informationen zu verlieren.

■ 4. Vereinfachen

- Formuliere den Text so, dass ihn auch Personen ohne Fachkenntnisse problemlos verstehen.

■ 5. Zielgruppe

- Formuliere den Text für folgende Zielgruppe: ...
-

■ 6. Tonalität

- Formuliere den Text sachlich, professionell und zugleich freundlich.

■ 7. Analysieren

- Analysiere meinen Text zunächst. Nenne die fünf wichtigsten Verbesserungsmöglichkeiten.

■ 8. Varianten

- Erstelle drei unterschiedliche Varianten dieses Textes: sachlich, freundlich und werblich.

■ 9. Kritik

- Was ist an diesem Text möglicherweise unklar, überflüssig oder problematisch?

■ 10. Faktencheck

- Welche Aussagen in deiner Antwort sollte ich überprüfen und warum?
-

11.

**Hier noch der Hinweis:
Der KI-Praxisanwender geht weiter:
Mit Modul 2 Grafik am 21. Oktober.**

**Wir freuen uns, wenn Sie auch
beim nächsten Mal dabei sind.**

Modul 2/7: Bilder, Grafiken und Präsentationen mit KI

- **Aus einer Idee wird in kurzer Zeit ein professioneller Auftritt.**
 - KI kann nicht nur Texte schreiben. Sie kann auch bei der visuellen Kommunikation unterstützen.
 - **Sie lernen:**
 - Werbegrafiken zu entwickeln
 - Infografiken und Illustrationen zu erstellen
 - Bildserien zu konzipieren
 - Ideen visuell umzusetzen
 - überzeugende Präsentationen mit KI zu entwickeln
 - **Ihr Nutzen:** Professionelle visuelle Inhalte erstellen – auch ohne Grafik- oder Designstudium.
 - **21. Oktober | 17:30–20:30 Uhr | online**
-



02.34 KI-Praxisanwender

Mit unserer neuen Seminarreihe „KI-Praxisanwender“ lernen Sie, Künstliche Intelligenz systematisch, sicher und produktiv in Ihrem Berufsalltag einzusetzen. Sie arbeiten direkt mit den wichtigsten KI-Werkzeugen und entwickeln Schritt für Schritt Ihr persönliches KI-Arbeitssystem.

Modul 1 – Professionell texten mit KI

Bessere Prompts formulieren, Texte erstellen, die nicht nach KI aussehen, Texte korrigieren und stilistisch optimieren, Texte im eigenen Schreibstil generieren.

07.10.2026 | 17:30 – 20:30 Uhr | Online | 4 UE | 60,00 € | Dozent: Carsten Lange



Modul 2 – Bilder, Grafiken und Präsentationen mit KI erstellen

Werbegrafiken, Infografiken, Illustrationen, Bildserien und überzeugende Präsentationen entwickeln.

21.10.2026 | 17:30 – 20:30 Uhr | Online | 4 UE | 60,00 € | Dozent: Carsten Lange



Modul 3 – KI erfolgreich im Unternehmen einsetzen

Leitlinien zu Datenschutz, EU AI Act, Qualitätskontrolle, Grenzen von KI.

04.11.2026 | 17:30 – 20:30 Uhr | Online | 4 UE | 60,00 € | Dozent: Carsten Lange



Modul 4 – Effizient kommunizieren mit KI

Gespräche vorbereiten, Einwände bearbeiten, Meetings strukturieren, Protokolle erstellen, Konflikte analysieren und lösen.

19.11.2026 | 17:30 – 20:30 Uhr | Online | 4 UE | 60,00 € | Dozent: Carsten Lange



Modul 5 – Mit KI recherchieren, planen und entscheiden

Informationen recherchieren und auswerten, Schulungs- und Lernmaterialien entwickeln, Checklisten und Vorlagen erstellen, Entscheidungsalternativen diskutieren, Dokumente zusammenfassen.

02.12.2026 | 17:30 – 20:30 Uhr | Online | 4 UE | 60,00 € | Dozent: Carsten Lange



Modul 6 – Eigene KI-Assistenten und Automatisierungen entwickeln

KI-Agenten kennenlernen, Standardprozesse automatisieren und wiederkehrende Aufgaben effizient erledigen lassen.

14.01.2027 | 17:30 – 20:30 Uhr | Online | 4 UE | 60,00 € | Dozent: Carsten Lange



Modul 7 – Ihr persönliches KI-System aufbauen

Eine eigene Prompt-Bibliothek erstellen, Vorlagen entwickeln, Automatisierungen einrichten und alle Bausteine zu einem leistungsfähigen KI-Arbeitssystem verbinden.

28.01.2027 | 17:30 – 20:30 Uhr | Online | 4 UE | 60,00 € | Dozent: Carsten Lange



Alle Module sind auch einzeln buchbar.

Einzelmodule oder kompletter Kurs?

Sie entscheiden, wie weit Sie gehen möchten

Nach Zielniveau:

KI anwenden:

Modul 1 Texten

Modul 2 Bilder/Präsentationen

Mit KI arbeiten:

Modul 3 Unternehmen

Modul 4 Kommunikation

Modul 5 Recherche/Entscheidung

KI-System:

Modul 6 Assistenten/Automatisierung

Modul 7 persönliches KI-System

Gefördert durch:



Katholische
Erwachsenenbildung
KEB Bayern

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



Kolping

Das Kleingedruckte – die Investition

Sie entscheiden, wie weit Sie gehen möchten – 3 sinnvolle Alternativen – Ausgaben steuerlich absetzbar



Zur Seminaranmeldung

Einzelmodul: je 60 €

Komplette Reihe: je 60 € x 7 = 420 € abzgl. 10% = 378 €

Nach Zielniveau:

KI anwenden: Modul 1 und Modul 2: je 60 € x 2 = 120 € - 5% = 114 €

Mit KI arbeiten: Modul 3, 4 und 5: je 60 € x 30 = 180 € - 5% = 171 €

KI-System: Modul 6 und 7: je 60€ x 2 = 120 € - 5% = 114 €

Gefördert durch:



Katholische
Erwachsenenbildung
KEB Bayern

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



Kolping

Ihr Kontakt:

Ulrich Drescher

Leiter Akademie
Kolping-Akademie Bamberg



**Kolping-Holding-
gGmbH Bamberg**

Wilhelmsplatz 3
96047 Bamberg

Tel. 0951 5 1947 – 16

Mobil 0179 598 11 57

Fax 0951 5 1947 – 19

ulrich.drescher@kolpingbildung.de

www.kolpingbildung.de

Gefördert durch:



Katholische
Erwachsenenbildung
KEB Bayern

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



Kolping

Ihre Fragen

praxisorientiert

**Zuverlässiger
Bildungsanbieter**

Bundesweites
Netzwerk

21 Bildungswerke
bundesweit

**Individuelle
Lösungen**

Moderne
Schulungsräume

Lösungsorientiert
statt
problembehaftet

**Individuelle
Betreuung**

Gefördert durch:



Katholische
Erwachsenenbildung
KEB Bayern

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



Kolping



Kolping – für eine menschenwürdige Zukunft